

Unterrichtsverlaufsplan

Name der Lehrperson:	Kompetenzbereich: 3.1.2.2 Arbeitnehmer
Schule: Werkrealschule/Realschule/Gemeinschaftsschule	Fach: WBS
Klasse: 8	Thema der Stunde: Diskriminierung am Arbeitsmarkt
Datum:	Zeitlicher Rahmen: 9:30 – 10:15 Uhr 45 Minuten
Prozessbezogene Kompetenzen	
2.2 Urteilskompetenz <i>(1) Die Schülerinnen und Schüler können ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert (hier: Gerechtigkeit) beurteilen und bewerten.</i>	
2.3 Handlungskompetenz <i>(1) Die Schülerinnen und Schüler können ökonomisches Handeln unter Wertvorstellungen stetig überprüfen.</i>	
2.4 Methodenkompetenz <i>(2) Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus grundlegenden Rechtstexten herausarbeiten.</i>	
Inhaltsbezogene Kompetenzen	
Grobziele:	
<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können die Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses herausarbeiten (G) / darstellen (M) / erläutern (E)• Die Schülerinnen und Schüler können rechtliche Bestimmungen eines Arbeits-/Ausbildungsverhältnisses darstellen (hier: Diskriminierungsgesetz) (M)	
Feinziele:	
<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können die Diskriminierung am Arbeitsmarkt beschreiben. (I)• Die Schülerinnen und Schüler können einen Fall zur Diskriminierung analysieren. (II)• Die Schülerinnen und Schüler können die Diskriminierung und das Diskriminierungsgesetz erläutern. (II)• Die Schülerinnen und Schüler können Maßnahmen gegen Diskriminierung entwickeln. (III)	

L = Lehrperson; SuS = Schülerinnen und Schüler; EA = Einzelarbeit; GA = Gruppenarbeit

Zeit	Unterrichtsphase	Schüler- / Lehrer - Interaktion	Sozialform	Materialien & Medien
9:30 – 9:31 1 Min	Begrüßung	L begrüßt die SuS SuS begrüßen L		
9:31 – 9:33 3 Min	Konfrontationsphase	L konfrontiert die SuS mit einem Dialog und zeigt Personenkarten am Whiteboard Vier SuS lesen den Dialog vor Inhalt: Diskriminierung bei der Praktikumssuche	Plenum	Dialogblatt (3x) Personenkarten (digital) Interaktives Whiteboard
Gelenkstelle: „Was meint ihr, wieso hatten Ceren und Ali so große Schwierigkeiten einen Praktikumsplatz zu finden?“				
9:33 – 9:40 7 Min	Konfrontationsphase (Problematisierung)	<ul style="list-style-type: none"> • SuS werden emotionalisiert und ergreifen Partei für die Jugendlichen. Sie erkennen das Problem der Diskriminierung. • SuS schreiben eigene Erfahrungen auf und werfen diese anonym in eine Erfahrungsbox. Die Erfahrungen werden vorgelesen und diskutiert. • SuS kommen ggf. darauf, dass es ein Gesetz dafür geben könnte. → Gemeinsame Erarbeitung der Problemfrage an der Tafel (z.B. Welche Bestimmungen gibt es zur Diskriminierung am Arbeitsplatz?) 	Plenum	Box Interaktives Whiteboard
<p>Gelenkstelle: „Wir wollen heute herausfinden wann Personen diskriminiert werden und was es für Bestimmungen am Arbeitsmarkt gibt, um Diskriminierung zu verhindern.“</p> <p>Arbeitsauftrag: „Ihr werdet nun in 4 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bearbeitet jeweils einen Fall. Auf dem Arbeitsblatt findet ihr einen QR-Code, den ihr mit euren Smartphones abschnappen dürft. Dort findet ihr Informationen, die euch weiterhelfen. Ihr habt für die Bearbeitung des Arbeitsblattes 15 Minuten Zeit (Uhrzeit anschreiben). Im Anschluss soll jeder Fall von einer Person aus der Gruppe kurz vorgestellt werden.“</p> <p>Weitere Informationen: L nimmt die Gruppeneinteilung vor. Diese ist im Voraus geplant worden. „Gruppen, die Schwierigkeiten mit ihrem Fall haben, können sich am Pult einen Tipp abholen.“ „Ihr könnt euch natürlich jederzeit auch an mich wenden.“</p>				
9:40 – 9:58 Uhr 18 Min	Strukturaufbau Arbeitsphase	<ul style="list-style-type: none"> • L teilt Klasse in 4 Gruppen ein • Gruppen erarbeiten die Fallbeispiele mithilfe der Website 	GA	Arbeitsblätter, Differenzierungsmaterial
Gelenkstelle: „So, die Zeit ist um. Setzt euch bitte wieder an eure Plätze.“				
Arbeitsauftrag: „Während ihr nun den anderen Gruppen zuhört, versucht ihr bitte dieses Arbeitsblatt mit den richtigen Informationen zu ergänzen.“				
9:58 – 10:08 Uhr 10 Min	Sicherung, Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • L moderiert die Kurzvorträge 	Plenum, EA	Arbeitsblätter

		<ul style="list-style-type: none"> • Je eine Schülerin oder ein Schüler pro Gruppe stellt den Fall samt Lösung vor • SuS tragen währenddessen die Informationen über Diskriminierung am Arbeitsplatz in ihr Arbeitsblatt ein 		
<p>Gelenkstelle: „Jetzt bin ich gespannt, wie viele Informationen ihr schon in das Arbeitsblatt eintragen konntet. Bespricht das Arbeitsblatt gemeinsam in einer Gruppe. Ich werde euch hierfür in neue Gruppen einteilen.“</p> <p>Weitere Informationen: L nimmt Gruppeneinteilung so vor, dass in jeder Gruppe mind. 1 Person aus jedem Fallbeispiel vertreten ist.</p>				
10:08 – 10:13 5 Min	Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • SuS besprechen das Arbeitsblatt 	GA	
10:13 – 10:15 2 Min	Verabschiedung	<ul style="list-style-type: none"> • L fasst das Gelernte kurz zusammen und gibt einen Ausblick auf die nächste Stunde. „Heute habt ihr die Diskriminierung am Arbeitsplatz kennen gelernt. Nächste Woche wollen wir herausfinden, wie sich betroffene helfen können und wie wir Diskriminierung vorbeugen können.“ • L verabschiedet sich bei den SuS • SuS verabschieden sich bei L 	Plenum	